



Brandschutz für Tragwerke mit Spritzputz

Baulicher Brandschutz

RICHTIG.SICHER.





Technische Daten und Eigenschaften

Anwendung	Innen- und Aussen
Brandkennziffer	A1, nichtbrennbar (DIN 4102)
Zusammensetzung	zementgebundener Spritzputz mit biolöslichen Mineralfasern
Farbe	grau, überstreich- oder spritzbar
Trocknungszeit	Verfestigung nach 6 - 8 Stunden bei 20 °C/rF 50%; lufttrocken nach 28 Tagen
Rohdichte trocken	264 kg/m ³ (+/- 15%) je nach Verarbeitung und Oberflächenqualität
Wärmeleitfähigkeit λ	0.043 W/mk
PH-Wert	10
Schallabsorbtion	Koeffizient 0.75
Praxisverbrauch	ca. 2.5 - 3.5 kg/m ² , je cm Schichtdicke
Schichtstärken	max. spritzbar 10 - 40 mm in einem Spritzgang

Technische Daten

- 1 Cafco®-BLAZESHIELD (Spritzputz)
- 2 Cafco®-Bondseal (Haftgrund)
- 3 Stahltragwerk

Nachweise: VKF-Nr. 18821

Vorteile auf einen Blick

- kurze Trocknungszeit
- Innen- und Aussenanwendung
- geringe Trockenrohddichte
- Oberfläche wählbar: spritzrau oder leicht angerollt

Allgemeine Hinweise

Cafco®-BLAZESHIELD ist ein zementgebundener Spritzputz mit biolöslichen Fasern für Innen- und Aussenanwendung.

Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken, staub-, fett-, ölfrei und tragfähig sowie frei von Rost und Trennmitteln sein.

Die Bauteiltemperatur und die Umgebungstemperatur müssen vor, während und nach dem Spritzen zwischen +5°C und +45°C liegen.

Vor dem Aufbringen von Cafco®-Blazeshield (1) ist der Untergrund mit Cafco®-Bondseal (2) als Haftgrund vorzubereiten.

Cafco-Bondseal (2) kann aufgepinselt oder aufgespritzt werden. Bestehen Zweifel an der Haftfähigkeit von Oberflächen, können Putzträger verwendet werden.

Die Verarbeitung von Cafco®-Blazeshield (1) erfolgt mit einer Einblasmaschine für Trockenmörtel. Dabei wird Cafco®-Blazeshield trocken gefördert und erst in der Düse des Spritzkopfes mit sauberem Wasser benetzt und dann auf das Bauteil gespritzt.

Die Verarbeitungsrichtlinien, das Produktdatenblatt sowie das Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Cafco®-BLAZESHIELD

	errechneter Profilfaktor U/A der Stahliegeträgern, Stahlstützen sowie bei Zug- und Druckstäben von Fachwerken [m ⁻¹]									
R 30	≤ 196	≤ 300								
R 60	≤ 80	≤ 121	≤ 188	≤ 291	≤ 300					
R 90		≤ 63	≤ 89	≤ 127	≤ 182	≤ 257	≤ 300			
R 120			≤ 53	≤ 71	≤ 96	≤ 131	≤ 177	≤ 237	≤ 300	
R 180						≤ 50	≤ 65	≤ 83	≤ 106	≤ 135
Mindestdicken	15 mm	20 mm	25 mm	30 mm	35 mm	40 mm	45 mm	50 mm	55 mm	60 mm

Bei der Ermittlung der Verhältnisziffer U/A ist die jeweils mögliche Brandbeanspruchung des Bauteils (vierseitig) zu berücksichtigen. Bei Stahlbauteilen mit dreiseitiger Brandbeanspruchung muss die nichtbeflammte Oberfläche des Bauteils mit Betonbauteilen entsprechend der geforderten Feuerwiderstandsklasse abgedeckt sein.



Technische Daten und Eigenschaften

Anwendung	Innen
Brandkennziffer	A1, nichtbrennbar (DIN 4102)
Zusammensetzung	mineralisch gebundener Spritzputz mit Vermiculite
Farbe	beige, überstreich- oder spritzbar
Trocknungszeit	Verfestigung nach 10 - 15 Stunden bei 20 °C/rF 50%; lufttrocken nach 28 Tagen
Rohdichte trocken	310 kg/m ³ (+/- 15%) je nach Verarbeitung und Oberflächenqualität
Wärmeleitfähigkeit λ	0.078 W/mk
PH-Wert	8 - 8.5
Schallabsorbtion	in Bearbeitung
Praxisverbrauch	ca. 4 - 5 kg/m ² , je cm Schichtdicke
Schichtstärken	max. spritzbar 10 - 40 mm in einem Spritzgang

Technische Daten

- 1 Cafco®-300V (Spritzputz)
- 2 Cafco®-Bondseal (Haftgrund)
- 3 Stahltragwerk

Nachweise: VKF-Nr. 18820

Vorteile auf einen Blick

- kurze Trocknungszeit
- geringe Trockenrohdichte

Allgemeine Hinweise

Cafco®-300V ist ein mineralisch gebundener Spritzputz mit Vermiculite für die Innenanwendung.

Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken, staub-, fett-, ölfrei und tragfähig sowie frei von Rost und Trennmitteln sein.

Die Bauteiltemperatur und die Umgebungstemperatur müssen vor, während und nach dem Spritzen zwischen +5°C und +45°C liegen.

Vor dem Aufbringen von Cafco®-300V (1) ist der Untergrund mit Cafco®-Bondseal (2) als Haftgrund vorzubereiten.

Cafco-Bondseal (2) kann aufgespritzt oder aufgesprüht werden. Bestehen Zweifel an der Haftfähigkeit von Oberflächen, können Putzträger verwendet werden.

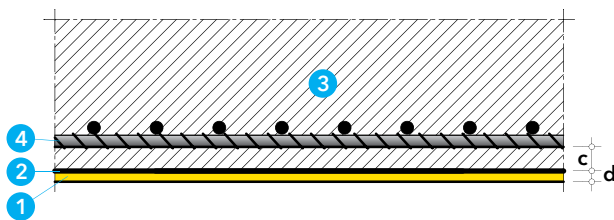
Die Verarbeitung von Cafco®-300V (1) erfolgt mit einer Verputzmaschine für Trockenmörtel. Dabei wird Cafco®-300V kontinuierlich sauberem Wasser gemischt und mit der Förderpumpe in den Spritzkopf gefördert und dann auf das Bauteil gespritzt.

Die Verarbeitungsrichtlinien, das Produktdatenblatt sowie das Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Cafco®-300V

	errechneter Profilfaktor U/A der Stahliegeträgern, Stahlstützen sowie bei Zug- und Druckstäben von Fachwerken [m ⁻¹]						
R 30	≤ 180	≤ 300					
R 60			≤ 180	≤ 300			
R 90				≤ 120	≤ 180	≤ 300	
R 120						≤ 120	≤ 180
Mindestdicken	15 mm	20 mm	25 mm	30 mm	35 mm	40 mm	50 mm

Bei der Ermittlung der Verhältnisziffer U/A ist die jeweils mögliche Brandbeanspruchung des Bauteils (drei- bzw. vierseitig) zu berücksichtigen. Bei Stahlbauteilen mit dreiseitiger Brandbeanspruchung muss die nichtbeflammte Oberfläche des Bauteils mit Betonbauteilen entsprechend der geforderten Feuerwiderstandsklasse abgedeckt sein.



Technische Daten

- 1 Cafco®-BLAZESHIELD
- 2 Cafco®-Bondseal
- 3 Normalbeton
- 4 Armierungseisen

Nachweise: Prüfberichte
ABZ Nr. Z-19.16-132

Anwendungsbereiche

- Betonbauteile als Ersatz von zuwenig Betonüberdeckung
1 cm Cafco®-BLAZESHIELD Spritzputz ersetzt 2 cm Normalbeton
- Trapezblechdecken mit mind. 5 cm Aufbeton
 - REI 30 und REI 60 ≥ 10 mm Spritzputz
 - REI 90 ≥ 15 mm Spritzputz
 - REI 120 ≥ 20 mm Spritzputz
 - REI 180 ≥ 25 mm Spritzputz
- Stahltragwerke bis $U/A \leq 300$ und Feuerwiderstand R 180

Allgemeine Hinweise

Cafco®-BLAZESHIELD ist ein zementgebundener Spritzputz mit biolöslichen Fasern für Innen- und Aussenanwendung.

Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken, staub-, fett-, ölfrei und tragfähig sowie frei von Rost und Trennmitteln sein.

Die Bauteiltemperatur und die Umgebungstemperatur müssen vor, während und nach dem Spritzen zwischen +5°C und +45°C liegen.

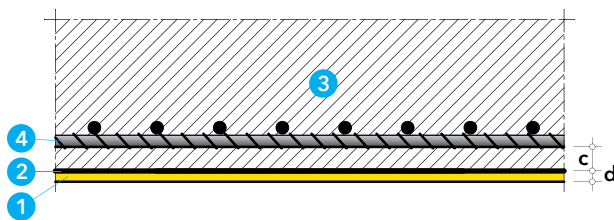
Vor dem Aufbringen von Cafco®-Blazeshield (1) ist der Untergrund mit Cafco®-Bondseal (2) als Haftgrund vorzubereiten. Cafco-Bondseal (2) kann aufgepinselt oder aufgespritzt werden. Bestehen Zweifel an der Haftfähigkeit von Oberflächen, können Putzträger verwendet werden.

Die Verarbeitung von Cafco®-Blazeshield (1) erfolgt mit einer Einblasmaschine für Trockenmörtel. Dabei wird Cafco®-Blazeshield trocken gefördert und erst in der Düse des Spritzkopfes mit sauberem Wasser benetzt und dann auf das Bauteil gespritzt.

Die Verarbeitungsrichtlinien, das Produktdatenblatt sowie das Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Technische Daten und Eigenschaften

Anwendung	Innen- und Aussen
Brandkennziffer	A1, nichtbrennbar (DIN 4102)
Zusammensetzung	zementgebundener Spritzputz mit biolöslichen Mineralfasern
Farbe	grau, überstreich- oder spritzbar
Trocknungszeit	Verfestigung nach 6 - 8 Stunden bei 20 °C/rF 50%; lufttrocken nach 28 Tagen
Rohdichte trocken	264 kg/m ³ (+/- 15%) je nach Verarbeitung und Oberflächenqualität
Wärmeleitfähigkeit λ	0.043 W/mk
PH-Wert	10
Schallabsorption	Koeffizient 0.75
Praxisverbrauch	ca. 2.5 - 3.5 kg/m ² , je cm Schichtdicke
Schichtstärken	max. spritzbar 10 - 40 mm in einem Spritzgang



Technische Daten und Eigenschaften

Anwendung	Innen
Brandkennziffer	A1, nichtbrennbar (DIN 4102)
Zusammensetzung	mineralisch gebundener Spritzputz mit Vermiculite
Farbe	beige, überstreich- oder spritzbar
Trocknungszeit	Verfestigung nach 10 - 15 Stunden bei 20 °C/rF 50%; lufttrocken nach 28 Tagen
Rohdichte trocken	310 kg/m ³ (+/- 15%) je nach Verarbeitung und Oberflächenqualität
Wärmeleitfähigkeit λ	0.078 W/mk
PH-Wert	8 - 8.5
Schallabsorbtion	in Bearbeitung
Praxisverbrauch	ca. 4 - 5 kg/m ² , je cm Schichtdicke
Schichtstärken	max. spritzbar 10 - 40 mm in einem Spritzgang

Technische Daten

- 1 Cafco®-300V
- 2 Cafco®-Bondseal
- 3 Normalbeton
- 4 Armierungseisen

Nachweise: Prüfberichte
ABZ Nr. Z-19.16-1549

Anwendungsbereiche

- Betonbauteile als Ersatz von zuwenig Betonüberdeckung
1 cm Spritzputz ersetzt 1.7 cm Normalbeton
- Stahltragwerke bis U/A ≤ 300 und Feuerwiderstand R120

Allgemeine Hinweise

Cafco®-300V ist ein mineralisch gebundener Spritzputz mit Vermiculite für die Innenanwendung.

Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken, staub-, fett-, ölfrei und tragfähig sowie frei von Rost und Trennmitteln sein.

Die Bauteiltemperatur und die Umgebungstemperatur müssen vor, während und nach dem Spritzen zwischen +5°C und +45°C liegen.

Vor dem Aufbringen von Cafco®-300V (1) ist der Untergrund mit Cafco®-Bondseal (2) als Haftgrund vorzubereiten.

Cafco-Bondseal (2) kann aufgepinselt oder aufgesprüht werden. Bestehen Zweifel an der Haftfähigkeit von Oberflächen, können Putzträger verwendet werden.

Die Verarbeitung von Cafco®-300V (1) erfolgt mit einer Verputzmaschine für Trockenmörtel. Dabei wird Cafco®-300V kontinuierlich sauberem Wasser gemischt und mit der Förderpumpe in den Spritzkopf gefördert und dann auf das Bauteil gespritzt.

Die Verarbeitungsrichtlinien, das Produktdatenblatt sowie das Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Ihre Ansprechpartner

AG, BE, BL, BS, SO, VS



Beat Spielhofer
Tel. +41 79 670 90 98
spielhofer@promat.ch

SH, ZH



Franz Wendel
Tel. +41 79 671 85 79
wendel@promat.ch

AI, AR, GL, GR,
SG, SZ, TG, ZG, FL



Thomas Raimann
Tel. +41 79 368 62 91
raimann@promat.ch



FR, GE, JU, NE, VD, VS, TI



Frank Feller
Tel. +41 79 887 04 65
feller@promat.ch

LU, NW, OW, UR



Marco Schirle
Tel. +41 79 958 63 88
schirle@promat.ch

Hauptsitz
Promat AG
Stationsstrasse 1
8545 Rickenbach Sulz
Tel. 052 320 94 00
FAX 052 320 94 02
office@promat.ch

